



Home / Rundschreiben

BVB 057/2018 - 14.06.2018

Das Bundesumweltministerium und das Bundesbauministerium haben einen Ideenwettbewerb „Neue Ideen für klimafreundliche Gebäude“ ausgerufen. Es geht um eine neue kommunikative Strategie, um das Image klimafreundlicher und energieeffizienter Gebäude zu stärken.

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Neue Ideen für klimafreundliche Gebäude“ lautet das Motto eines Ideenwettbewerbs, der vom Bundesumweltministerium und vom Bundesbauministerium ausgeschrieben ist. Hintergrund ist, dass mit einem neuen Konzept für die Kommunikation ein positiver Perspektivenwechsel und eine neue Art der Wahrnehmung des klimafreundlichen und energieeffizienten Bauens und Sanierens in Gang gesetzt werden soll. Die Umsetzung des Wettbewerbs erfolgt durch die Deutsche Energieagentur, gemeinsam mit der Energie- und Umweltmanagementberatung Pöschk und der Kommunikationsagentur mc-quadrat.

Die Ideen können bis zum **31. August 2018** auf der Wettbewerbsinternetseite eingereicht werden: www.reframe-wettbewerb.de. Die Preise sind mit insgesamt 45.000 Euro dotiert.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der als Dateianhang beigefügten Pressemeldung der Deutschen Energieagentur.

Mit freundlichen Grüßen

Bundesvereinigung Bauwirtschaft

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Kuhlenkamp



[FactSheet-REframe-Ideenwettbewerb.pdf](#)

Fact Sheet

Ideenwettbewerb

„RE:frame Energieeffizienz – neue Ideen für klimafreundliche Gebäude“

23. Mai bis 31. August 2018

Welche Motivation steckt hinter dem Ideenwettbewerb?

Wir verbringen den Großteil unseres Daseins in Gebäuden. Leben, wohnen und arbeiten darin. Jeder sollte diesen so elementaren Bestandteil seiner Zeit in energieeffizienten Gebäuden verbringen. Diese sind auf dem technischen Stand der Zeit und dazu modern, ressourcen- und klimaschonend und überzeugen durch ein enormes Plus an Komfort und Lebensqualität. Trotz dieser vielfältigen Vorteile ist in Deutschland klimafreundliches und energetisches Bauen und Sanieren bislang zu wenig gefragt. Das muss sich ändern, denn aktuell sind die Gebäude in Deutschland für 36 Prozent* der CO₂-Emissionen verantwortlich. Der Ideenwettbewerb sucht deshalb die besten Ideen und Konzepte für neue Kommunikationswege, mit denen ein positiver Perspektivenwechsel und eine neue Art der Wahrnehmung des klimafreundlichen und energieeffizienten Bauens und Sanierens in Gang gesetzt werden kann – kurzum: es geht um Reframing. Und das wird auch im Titel des Ideenwettbewerbs deutlich: „RE:frame Energieeffizienz – Neue Ideen für klimafreundliche Gebäude“.

* dena-Gebäudereport 2018, eigene Berechnung

Wer kann an dem Ideenwettbewerb teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle gesellschaftlichen Akteure: Das können beispielsweise Einzelpersonen, Studiengruppen, Vereine, Unternehmen der Branche oder Agenturen sein.

In welchen Kategorien findet der Wettbewerb statt?

Die Wettbewerbsteilnehmer können kommunikative Ideen entwickeln, die sich an die vier folgenden Zielgruppen richten und die gleichbedeutend sind mit den vier Kategorien des Wettbewerbs:

- Eigentümer von Einfamilienhäusern
- Bürgermeister in kleinen und mittelgroßen Gemeinden
- Vorstände von Wohnungsbaugenossenschaften
- Kirchengvorstände

Was sind die Erwartungen an die eingereichten Ideen?

Mit dem Wettbewerb sollen neue Wege beschritten und neue Herangehensweisen an das Thema erkundet werden. Ideen können beispielsweise neue Geschäftsmodelle sein, aber auch kommunikative Ansätze sind gefragt. Mögliche Fragen, die sich die potenziellen Teilnehmer stellen könnten, wären unter anderem: Steht wirklich die Energieeffizienz im Vordergrund? Ist sie der Motivationshebel? Oder geht es vielmehr um die Lebensqualität, das Lebensgefühl und damit darum, wie es uns gelingt zukünftig ressourcenschonend und damit klimaneutral in unseren eigenen vier Wänden zu leben?

Was muss wo eingereicht werden?

Neben der detailliert beschriebenen Idee kann diese noch durch Medien (Film, Bild, Audio) via einem externen Link verstärkt werden. Die Teilnahme am Wettbewerb ist unter www.reframe-wettbewerb.de möglich.

Welche Preise werden vergeben?

Es werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 45.000 Euro vergeben.

Wie setzt sich die Jury zusammen?

Über die Preisträger entscheidet eine interdisziplinär zusammengesetzte Jury. Mitglieder der Jury sind aktuell:

- Jan Bathel, Co-Founder ignore gravity GmbH, Botschafter, Coach
- Taco Holthuizen, Geschäftsführer eZeit Ingenieure GmbH
- Prof. Dr. Michael Hutter, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
- Prof. Dr. Lorenz Götte, Rheinische Friedrich-Universität Bonn, Institut für Angewandte Mikroökonomik, IZA
- Roland Sillmann, Geschäftsführer Wista-Management GmbH
- Dr. Birgit Thoben, business science art
- Prof. Dr. Birgit Wilkes, Technische Hochschule Wildau, Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften
- Dr. Malthe Wolf, Allianz Deutschland AG, Trendscouting Customer Centricity & Future Research
- Andreas Kuhlmann, Vorsitzender Geschäftsführung der Deutschen Energie-Agentur
- Ein Vertreter des Bundesumweltministeriums bzw. Bundesbauministeriums

In welchem Zeitraum findet der Wettbewerb statt und wann werden die Gewinner bekanntgegeben?

Der Wettbewerb findet vom 23. Mai 2018 bis 31. August 2018 statt. Auf einer Jurysitzung im Herbst werden die Sieger ermittelt. Es ist geplant, dass die Gewinner im Rahmen der Messe [BAU 2019](http://www.bau2019.de) (14.-19.1.2019) in München bekanntgegeben werden.



RE:frame Energieeffizienz

Neue Ideen für
klimafreundliche Gebäude

Wer richtet den Ideenwettbewerb aus?

Der Ideenwettbewerb wird im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) realisiert und vom Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) durchgeführt. Umsetzungspartner ist die Deutsche Energie-Agentur (dena) unterstützt von der Agentur mc-quadrat und der Energie- und Umweltmanagementberatung Pöschk.

Wie geht es weiter?

Es soll Schwung in den Markt für energieeffiziente Gebäude kommen. Daher kommen die besten Wettbewerbsideen in die Auswahl, um zukünftig umgesetzt zu werden. Im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten soll dem Ideengeber die Beteiligung an der Realisierung ermöglicht werden. Eine Realisierungsverpflichtung besteht nicht.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung!

Für weitere Informationen und Interviewtermine mit den Initiatoren und Jury-Mitgliedern wenden Sie sich bitte an:

Raili Münke

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

E-Mail: muenke@dena.de

Tel: +49 (0)30 66 777 – 726

Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Durchgeführt von:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat